



Lörrach



Auswertung Seniorenbefragung "Gutes Älterwerden in Lörrach"



Unter dem Motto „Gutes Älterwerden in Lörrach“ sollten gemeinsam mit der Bevölkerung die Zukunft der Stadt Lörrach und ihrer Ortsteile weiterentwickelt werden. Dafür war es wichtig, Anregungen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten.

Teilnehmen durften alle Bewohnerinnen und Bewohner ab 60 Jahren aus den Lörracher Ortsteilen Hauingen und Brombach. Als Bewohnerinnen und Bewohner sind Sie Expertinnen und Experten in Fragen zu Ihrem Stadtteil. Um Verbesserungen in den Bereichen Freizeitgestaltung, soziales Miteinander, Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements, Wohnsituation, Unterstützung im Alltag und Mobilität zu erreichen, benötigten wir ihr Wissen und ihre Meinung.

Befragungszeitraum: 2. August bis 12. September 2021

Teilnahmen: 342 Teilnehmer*innen

Gefördert im Rahmen
des Förderprogramms
»Gut Beraten!«



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

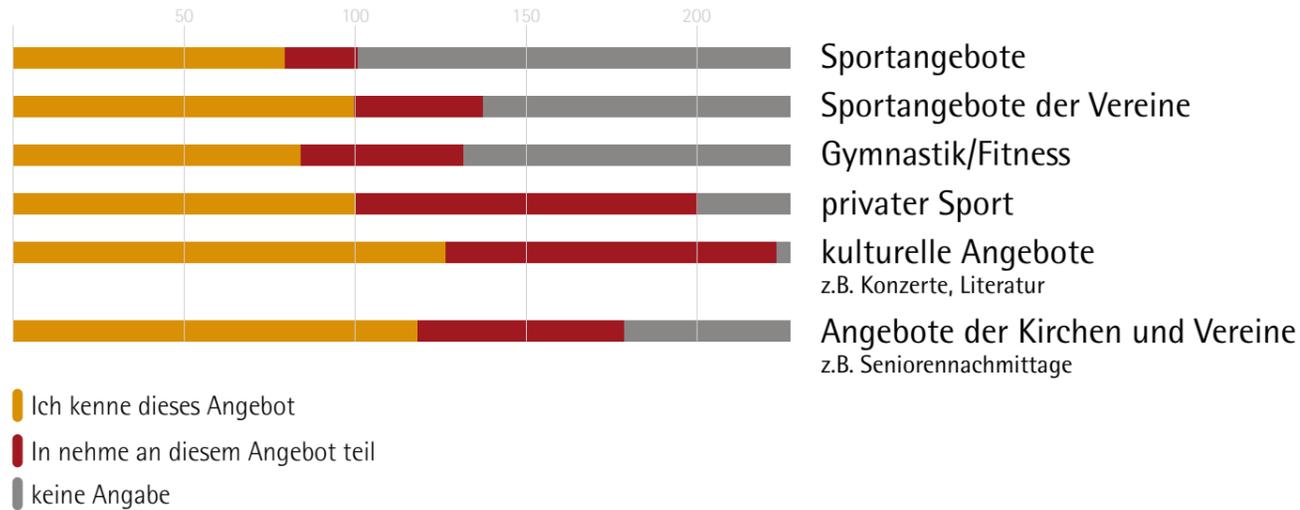


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



RICHARD GROSSMANN-STIFTUNG

1. Welche Angebote kennen Sie und an welchen nehmen Sie teil?



2. Ich nehme an anderen Freizeitangeboten teil:

Folgendes wurde am häufigsten genannt:

Wandern (11)	Busfahrten durch Vereine z.B. (VDK, Frauenvereine, Altenw.) (3)
regelmäßig private Fahrradtouren (10)	VHS-Töpfern (3)
Private Aktivitäten (10)	Vereinstätigkeiten (3)
Chor oder Gesangsverein (9)	Konzerte (3)
VHS-Angebote (5)	Friedensgemeinde Lörrach (3)
Fitnessstudio (5)	Gymnastik (2)
Golf (5)	Sprachkurs (2)
Bücherei (5)	Pilates (2)
Kirche (5)	Kultur, Reisen (2)
Gesundheitlich leider nicht möglich (4)	Schloßgrabenfest, Weihnachtsmarkt, Maibaumstellen etc. (2)
Nordic Walking (4)	Naturheilverein (2)
Schwimmen (4)	Schwarzwaldverein (2)
Minigolf (3)	

Sonstiges:

- Zeit mit Partner*innen und Freunden
- Gasthaus/Café/Eisdiele
- VHS Handy-Schulung
- Nähkurs
- literarisches Kabarett
- kulturelle Angebote
- Laientheater
- Yogakurse
- Tanzveranstaltungen, Tanzschule,
- Sportereignisse in der neuen Halle
- Besuch von Fußballspielen
- gehe oft auf den Fußballplatz
- Kultur-Busreisen / Stadtführungen
- Skat
- Tagesausflüge p. Bus und Bahn,
- ZeitbankPlus
- Siedlerverein
- Frauenverein der ev. Kirche Brombach
- Diakonissenhaus Riehen
- VDK und DRK
- Wanderverein
- Angebote der Naturfreunde
- Lörrach 50+
- Altenachmittag Mithilfe
- Badische Zeitung Exkursionen
- Seniorensommer
- Bewegung im Freien St. Peterkirche
- Fotokreis Lörrach
- Fototouren
- Bewegungstreff

3. Was machen Angebote für Sie interessant?

64,6 %	gemeinsame Teilnahme mit Freunden/Bekannten
58,3 %	Empfehlung von Freunden/Bekannten
36,7 %	örtliche Gegebenheiten (z.B. Barrierefreiheit)
27,5 %	Art des Angebots (Unterhaltung, Mitmach-Aktion etc.)
21,8 %	geringe Teilnahmegebühren
16,8 %	Standort

Sonstiges:

- Empfehlung von Freunden (58)
- Austausch mit anderen (3)
- Wenn sie für Rollstuhlfahrer*innen möglich sind
- Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Treffpunkte ohne feste Teilnahmeverpflichtung (2)
- altersgerechte Angebote
- Uhrzeiten - nicht spät am Abend

4. Fühlen Sie sich ausreichend über Freizeitangebote vor Ort informiert?

- Ich fühle mich ausreichend über Freizeitangebote informiert (trifft 140 mal zu)
- Ich fühle mich nur zu teilen ausreichend über Freizeitangebote informiert (trifft 137 mal zu)
- Ich fühle mich nicht ausreichend über Freizeitangebote informiert (trifft 53 mal zu)

5. Wie informieren Sie sich über Freizeitangebote?

- 81,2 % Zeitung
- 55,0 % Über Freunde
- 31,0 % Ortschaftsnachrichten
- 29,5 % Online
- 22,5 % Flyer
- 10,0 % E-Mail-Verteiler
- 9,7 % Sonstiges

Sonstiges:

- VHS-Heft (4)
- Aushänge der Vereine und der Gemeinde (3)
- Schaukasten, Litfaßsäule, Plakatwerbung (3)
- Verein (2)
- Facebook und Instagram (2)
- Burghof-Magazin (2)
- meine Kinder, Enkelkinder (2)

- Werbung per Post
- Online
- Broschüre vom Schwarzwaldverein
- Schwarzes Brett Rathaus
- Krankenkasse

6. Wie Zufriedenheit sind Sie in Ihrer Freizeit mit den Angeboten in Ihrem Wohnort?



7. Gibt es Freizeitangebote, die Sie in Brombach und Hauingen vermissen?

- Nein (22)
- Begegnungsstätte für Senioren (6)
- Boulespiel (5)
- Tanzangebot (5)
- Ü60-Tanzabende (Disco) (4)
- Kino-/ Filmangebote, Open-Air Kino (4)
- Radausflüge (4)
- Gastwirtschaft (3)
- Gedächtnistraining (3)
- regelmäßige Spieletreffs (3)
- Lesungen für Erwachsene (3)
- Boccia-Bahn (3)
- Angebote für Senior/innen ohne Vereinszugehörigkeit (2)
- Konzerte (2)
- Gesprächskreise mit wechselnden Themen (2)

Sonstiges:

- Platz oder Park wo man sich trifft, wie z.B. Rosenfels mit Seniorengymnastik im Freien
- Angebote wie "nebenan.de"
- Literarische Treffen, künstlerische Angebote
- Nachbarschafts-Objekte (z.B. Urban Gardening, Lese-Salons, Gruppenangebote für wissensdurstige Ältere)
- überdachte Freilufthalle
- Wanderangebote
- Karten spielen
- Altersgymnastik
- Kochkurs für Männer

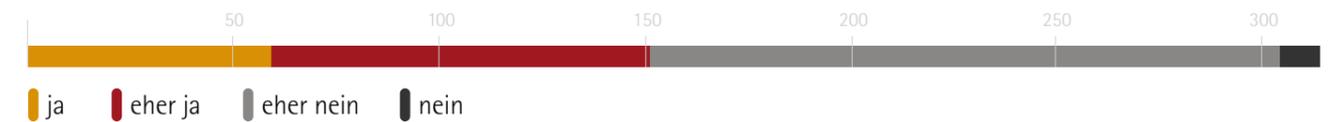
- Chorangebot
- "Offenes Singen" in Brombach
- Handarbeitsgruppe
- Aquarellkurse
- Angebote / Fitnessangebote für 70+
- Modelleisenbahn
- Dia-Vorträge
- Sprachkurse
- Umgang mit Medien
- Brombach Allemannenstr. Bolzplatz
- Fußballspiele in Brombach
- Musik Café
- Kaffeenachmittage
- Veranstaltungen mit Bürgern anderer Nationalitäten
- Nachmittags-Unterhaltung
- Dorfflohmarkt in Brombach
- Kaffee-Alten-Treff mit Fahrdienst
- Mehr kirchliche Events
- Frauenverein Brombach
- Angebote, die man ohne Auto und Bus in Bühl erreichen kann
- Mitfahrbänke an Bushaltestellen
- Verschenk- Schrank im Ortskern.
- Mehr Angebote der VHS
- Barrierefreie Angebote für Menschen mit Geheinschränkungen
- Besuchsdienst für sehr alte Bürgerinnen und Bürger die nicht mehr aus dem Haus kommen
- Betreute Angebote für Behinderte / Demenzerkrankte

8. Welche Orte, um Menschen zu treffen, nutzen Sie?

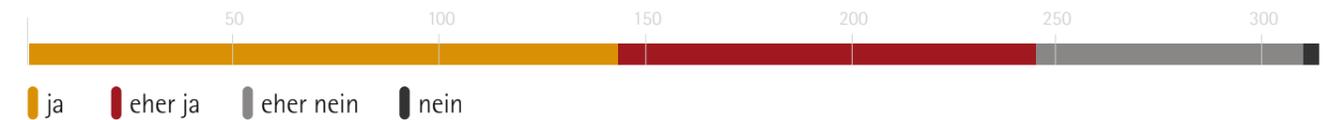
Die Befragten nutzen folgende Orte um Menschen zu treffen:

Ort	Anzahl	Sonstiges
Vereine	50	▪ Ortsteilbibliothek
Café, Gaststätte	48	▪ Senioren Treff
Veranstaltungen im Ort und Umgebung	22	▪ Schöpflin-Areal (zeitweise)
Kirchen	20	▪ Sauna
Gemeindehaus	11	▪ Rückgrat
Marktbesuch	10	▪ Friseur
Sporthalle	9	▪ Henle Markt
Konzerte	8	▪ ev. Frauenverein
Natur	8	▪ Michaelssaal
Grüttpark	8	▪ Feuerwehr
Einkaufsmarkt	7	▪ Alte Laube
Nachbarschaft	6	▪ Fußballplatz
Bücherei	6	▪ Friedensgemeinde Lörrach, Narrenzunft, Salzert Brettli, VHS
Stammtischbesuche	5	▪ Seniorenturnen TVB und offenes Singen LÖ
Bäckerei	4	▪ Werkraum-Schöpflin
Vereinsheim	4	▪ Infrastruktureinrichtungen,
Fitnessstudio	3	▪ Gemeindesaal fällt leider künftig weg.
Diakonissenhaus Riehen	3	▪ Projektchor Kirche
Kunz Stiftung	3	▪ Hundespaziergang
Friedhof	3	▪ Theater
Chor Brombach	3	▪ PlusPunktZeit
Eisdiele	3	▪ Neujahrsempfang in der Sporthalle
Burghof	3	▪ Gemeinsame Fahrten mit Frauenverein
Haus St. Michael	2	▪ Seniorenmittage
Innenstadt	2	▪ Grillplätze
VDK	2	▪ Thermal-/ Schwimmbad
ev. Gemeindehaus	2	▪ Flohmarkt Brombach/Hauingen
Schwarzwaldverein	2	▪ STIMMEN-Festival Rosenfelspark
Bühler Hütte / Kreuzeiche	2	▪ Probelokal Singen

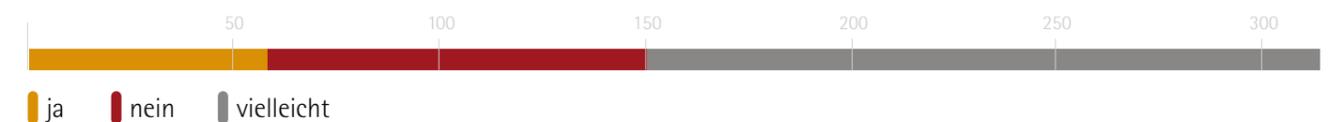
9. Gibt es Ihrer Meinung nach in Ihrem Ortsteil genügend Möglichkeiten, sich mit Gleichgesinnten zu treffen?



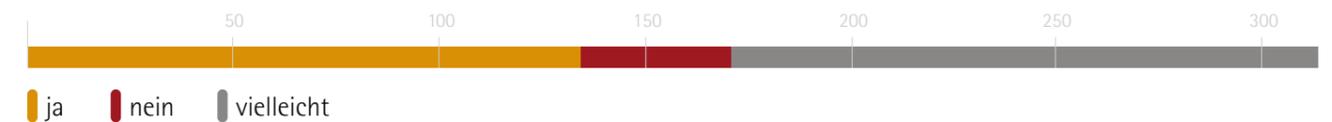
10. Mit der Anzahl meiner sozialen Kontakte bin ich zufrieden?



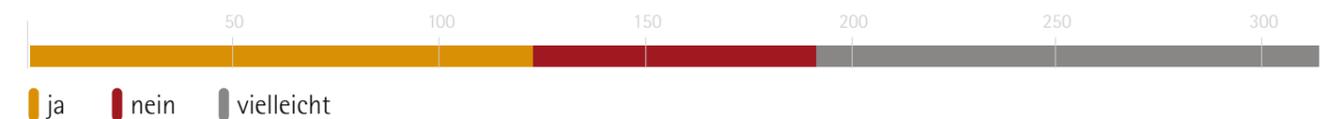
11. In manchen Stadtteilen gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch für Ältere. Hätten auch Sie Interesse an so einem Angebot in Ihrem Ortsteil?



12. Immer häufiger gibt es Angebote, die jüngere und ältere Menschen zusammenbringen. Wären auch Sie an solchen Angeboten interessiert?



13. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, sich in Ihrer Nachbarschaft ehrenamtlich zu engagieren?



Engagement

14. Falls ja, in welchen Bereichen könnten Sie sich ein Engagement vorstellen?

Nachbarschaft (159)

Senioren (87)

Natur und Umwelt (83)

Vereinstätigkeiten (59)

Sonstiges (51)

Kultur (50)

Kinder (45)

Sport (40)

Integration (37)

Nicht mehr möglich (8)

PC-Kurs/ Handykurs (3)

Sonstiges:

- Ich habe einen handwerklichen Beruf und auch das Geschick dafür, ich kann z.B. Fahrräder reparieren
- Mein Wissen weitergeben
- Putzen und Einkaufen
- Bin noch im Beruf
- Sozialpädagogische Kenntnisse, Biografiearbeit, Gruppenprozesse, etc.
- Alles was anfällt
- Kleine Reparaturen erledigen z.B.
- Eventuell gemeinsames Müllsammeln, damit Brombach sauberer wird.
- ZeitbankPlus Lörrach
- Ausbildung zur Hospizbegleitung.
- Mitarbeit in gemeinnütziger Stiftung wie z.B. Grossmannstiftung
- Bücherei

Wohnen

15. Mit wie vielen Personen wohnen Sie in einem Haushalt?

Mit Partnerin oder Partner (234)

Allein (85)

Mit anderen Personen (11)

Mit Kindern (9)

16. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?

1

unzufrieden

Ø 4,32

5

zufrieden

17. Wenn Sie nicht mehr in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus wohnen könnten, welche Wohnform/en würden Sie am ehesten wählen?

Wohnanlage mit Betreuungs-/Unterstützungsleistungen (250)

Generationenübergreifendes Wohnen/ Wohnen für Alt und Jung (119)

Wohngemeinschaft – Senioren teilen sich Küche und Aufenthaltsraum (67)

Pflegeheim (34)

Sonstiges (31)

Wohnungstausch (ältere Menschen, die im Besitz einer Wohnung oder eines Hauses sind, tauschen diese/s gegen eine kleinere Wohnung) (27)

Sonstiges:

- Zu Hause mit Betreuung (5)
- Vom Gesundheitszustand abhängig (3)
- Alters-WG (2)
- Wohnen mit Gartennutzung
- Gegen barrierefreie Wohnung
- Wie geplant, Schöpflin-Areal
- Hilfe durch eine Haushaltshilfe. (Platz vorhanden.)
- Betreutes Wohnen in Brombach
- Ich würde mir ein betreutes Wohnen in Brombach wünschen.
- wenn Pflege nicht mehr möglich ist Hospiz
- Duplex-Clusterwohnen
- Gerne eine Siedlung oder Anlage mit Hilfe
- so lange in der Eigentumswohnung bleiben, wie es möglich ist
- Betreutes Wohnen/Residenz o. ähnliches, Einrichtung im kleinen Rahmen fehlt bisher in Hauingen.
- direkt in Brombach

18. Was wäre Ihnen bei einer künftigen Wohnform am wichtigsten?



19. Wo fehlt Ihnen Unterstützung bei Dingen des täglichen Lebens?

Sonstiges (101)	Behördliche Angelegenheiten (25)
Unterstützung im Haushalt/ Reinigungsdienste (87)	Hilfe beim Einkaufen (21)
Winterdienst (71)	Begleitdienste, z.B. bei Arztbesuchen (20)
Gartenpflege (70)	Entlastung für pflegende Angehörige (16)
Handwerkliche Tätigkeiten (66)	Begleitung bei Spaziergängen (16)
Fahrdienste (27)	Besuchsdienste (6)
	Mahlzeiten zubereiten (5)

Sonstiges:

- noch keine (3)
- Hilfe bei Möbelentsorgung oder Möbelabholung bei Neukauf (Transporte), unentgeltlich
- bezahlbare Hilfsdienste
- Hilfsangebote müssen zahlbar sein
- Es fehlen Kontakte, da jetzige Bekannte oft auch gehbehindert sind
- Moment noch nicht
- Aufgrund des Alters ist kein Winterdienst mehr möglich
- Ohne Angehörige würde das meiste an Unterstützung fehlen
- Momentan Winterdienst - das ändert sich mit zunehmendem Alter
- bei behördlichen Anträgen, speziell bei Online-Anträgen, oder Drucker, bzw. verschiedener Software, Banking, Virengefahr, auch auf dem Handy.
- Hilfe am PC und Tablet
- Steuer
- Apotheke und Bank in Hauingen
- Lebensmittelgeschäft
- Moderne Medien Seniorengerechte Schulungen

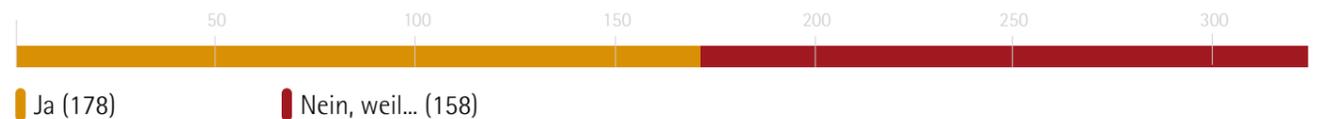
20. Was wäre Ihrer Meinung nach wichtig, um möglichst lange selbstständig in der eigenen Wohnung/im eigenen Haus bleiben zu können? Was würde helfen?

Gesundheit (37)	Lift (6)
Unterstützung im Haushalt & Garten (25)	Mobilität (5)
Pflegedienst (22)	Unterstützung Einkaufen & Behördengänge (3)
Barrierefreiheit/barrierefreie Wohnung (10)	Treppenlifte (3)
Sozialdienst (9)	Gutes ambulantes Netzwerk (2)
Arzt in der Nähe (7)	Unterstützung durch Angehörige (2)
Gute Nachbarschaftskontakte (7)	Öffentlicher Nahverkehr (2)
Nachbarschaftshilfe (6)	

- Lieferungsdienst für Lebensmittel
- Unterstützung bei Behinderung
- Anlaufstelle für Unterstützung im Ort
- Überbrückung der Urlaubszeit
- Besuchsdienst
- Kostengünstige kompetente Betreuung
- Gute Verkehrsanbindung auf dem Bühl
- Einkaufsmöglichkeit vor Ort
- Briefkasten in der Nähe
- Verbleib der Ortsverwaltung
- Viele Treppen machen zu schaffen!
- Sozialer Kontakt
- Das Gefühl, bei Bedarf auf Unterstützung zurück greifen zu können
- Treffen Gleichgesinnter
- Wegweiser für Senioren
- Rettungswagen müssten Hausnummern durch deutliche Markierungen finden können
- Hilfe zur Selbsthilfe

Mobilität

21. Nutzen Sie den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)?



Ich benutze das Fahrrad (38)	Flexibilität (3)
Ich bin mobil (12)	Schlechte Anbindung (2)
Corona (5)	geringe Busfrequenz (2)

- ÖPNV stets unpünktlich
- Zu lange Dauer
- Meine Ziele nicht mit ÖPNV zu erreichen sind
- Haltestellen nicht optimal
- Auto ist schneller und man kann mehr transportieren
- Sehr zeitaufwendig und mühevoll
- 1Euro Ticket ist eine gute Idee
- Fußweg mit schweren Taschen zu lang
- Mit Rollator ist Weg zur Haltestelle Bühl zu schwierig
- Nein wegen Sehbehinderung
- Gehbehindert mit Rollator und Rollstuhl
- Nein- Unsicherheit - keine Hilfe beim Ein- und Aussteigen, zu kurze Haltezeiten
- Busse haben ruppige Fahrweise
- Busse warten oft nicht, bis Senioren sich gesetzt haben
- Abrupte Fahrweise (bremsen, anfahren, Busse nicht behindertengerecht ausgestattet)
- Zwischen Busstation und der Wohnung liegt eine steile Anhöhe
- Zu teuer
- Fahrkartenbezug zu umständlich, Bahnhof ist zu weit weg
- Keine Parkmöglichkeiten
- Nein, da Bahnhof zu weit weg
- Nein da die Gesundheit es nicht erlaubt

22. Wie empfinden Sie die allgemeine Verkehrssicherheit in Ihrem Wohnquartier?

1

unzufrieden

3,32

5

sehr zufrieden

23. Sollten Sie sich unsicher fühlen, was könnte die Stadt besser machen, damit Sie sich wohler und sicherer im Straßenverkehr fühlen?

(Antworten nach Themen sortiert.)

Parkplätze:

- Parkmöglichkeiten für Gehbehinderte in der Nähe von Geschäften und Ärzten
- Parkverbote bei Einmündungen
- Mehr Parkplätze
 - Am Stadtrand
 - Rand der Innenstadt
 - Römerstraße
- Parkplätze kennzeichnen
- Die Nebenstraßen zu geparkt, bedingt durch die Verdichtung der Bauflächen und zu wenig Parkplätze
- Zu viele Autos parken im Straßenbereich, dadurch mehr Gefahr für alle
- Mehr Autostellplätze
- Einschränkung der Nutzung des öffentlichen Raums als Parkfläche

Ampeln

- Ampelregelungen: Römerstraße/ Einbahnstraße, Fahrradüberweg
- Akustische Ampeln sind gut
- Rote Ampel an Brombacher Sparkasse wird oft von Autofahrern übersehen

Verkehrsüberwachung

- Mehr Verkehrsüberwachung (35)
- Vorgeschriebene Geschwindigkeiten müssen eingehalten werden
- Kontrolle Parkverbot
- Kompetentes Ordnungsamt auch nach 16.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrzeuge, die vom Bühl kommen, sind in der Römerstraße oft sehr schnell unterwegs. Dies muss öfters kontrolliert werden

Zebrastreifen

- Bahnhof Brombach
- Beim Waldhorn
- Bahnhof
- Franz-Ehret-Str.
- Adelhauserstr./Römerstr.

Geschwindigkeitsregulierung

- Mindestens Tempo 30 Zone (52)
- Weitere Maßnahmen zur Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten die Ortsdurchfahrt Hauingen betreffend.

Auf den Ortsverbindungsstraßen (z.B. zwischen Hauingen und Steinen) kann viel zu viel ohne Konsequenzen gerast werden.

Fahrradverkehr

- Bessere & breitere Radwege (7)
- Sichere Radweg z.B. zwischen Hauingen und Haagen
- Die Radwege auf der Straße sollten wieder auf die Gehwege verlegt werden
- Keine Fahrradverbote, vor allem in der Innenstadt (Fußgängerzone). Viele ältere Menschen können noch Fahrradfahren - aber ganz schlecht laufen
- Mehr Fahrradzonen
- Fahrradverkehr aus Sicherheitsgründen nicht auf der Hauptstraße durch den Ort erfolgen soll
- Auto und Radverkehr trennen wo es möglich ist
- Kreuzungsfreie Radweg bzw. getrennt vom allg. Verkehr
- Radverkehr besser abtrennen - z.B. Unterdorfstraße nach Haagen, Verbesserung Radweg Wiese
- Hohes Verkehrsaufkommen führt in den Ortsteilen dazu, dass sich Radfahrer als Verkehrshindernis empfinden
- Radweg weg von "Hauptstraße"
- Dir bereiten Fußgängerweg auch für Fahrräder nutzen. Die Straßen für die Autofahrer breit genug lassen. hier sind die Hauptverkehrsstraßen gemeint
- keine Fahrradstraße, ist schon so viel Verkehr
- Viele Radfahrer benutzen den Gehsteig trotz Radstreifen
- Fuß und Radwege trennen. Obwohl lebenslang mit dem Fahrrad unterwegs, ist die Situation momentan auf Grund der E-Bikes für Fußgänger schwierig
- Fußwege neben Radwegen schlecht für der Fußgänger an der Wiese
- Radfahrer an die Verkehrsreglung halten
- Weg an der Wiese für Fußgänger sicherer machen, da viele rücksichtslose Radfahrer

Allgemeine Verbesserungsmaßnahmen

- auf mehr gegenseitige Nachsicht achten
- Mitfahr- Bänke
- Vernünftige Verkehrsplanung für alle
- Bodenwellen, Löcher ausbessern, hier ist erhöhter Spritverbrauch angesagt.
- Verbesserung der Straßenqualität, (Löcher etc.)
- Die Straßen auf dem Bühl nicht nur flicken, sondern den Belag komplett erneuern
- Bessere Beleuchtung
- Gras schneiden am Straßenrand
- besserer Winterdienst
- Behindertengerechter- Focus in Lörrach liegt eher auf Radfahrern.

Verkehrsberuhigung

- Verkehrsberuhigung im Ortskern Hauingen
- "intelligente" Verkehrslenkung
- Verkehrsberuhigter Ortsinnenbereich
- Weniger Verkehr durch Brombach
- Durchgangsverkehr reduzieren bzw. durch Verengungen verlangsamen
- Teure Umgehungsstraße und Verkehr/Traktorrennen geht durchs Dorf
- Lärmreduzierung
- ganze Lörracher Str. und Schopfheimerstraße Verkehr verlangsamen und verringern
- Schlierbach weiter entschärfen
- Einwegstraßenführungen gestalten
- Dorfdurchfahrt nur für Anlieger

Fußgängerzone

- Fußgängerzone ohne Radverkehr

Wildes Parken

- Straßen nicht mit parkenden Autos blockieren (10)
- immer mehr unübersichtliche Kreuzung und Ausfahrten
- Die Straßen sind zu sehr zugeparkt
- Mehr Stellplätze

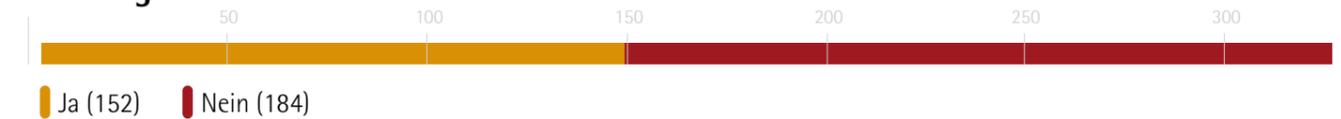
ÖPNV

- ÖPNV- Anbindung (Ortsbus) bis zum Bühl oben - Auf der Höhe
- Leider fährt vom Bühl nur stündlich der Bus, das ist bei Terminen oft schwierig
- Busverkehr verstärken
- Eine Busanbindung auf dem oberen Bühl (Alemannenweg) wäre angebracht
- Seniorengerechter Bus, (Ortsbus ist nicht geeignet)
- Mehr Ruhebänke anbringen, damit die Wege von Bushaltestellen nicht zu lang sind. Bsp. von Römerstr. bis Friedhof keine Bank.
- schön wäre, wenn der Ortsbus auch die Ortstattstr. bedienen würde. Ich bin schwer gehbehindert und schaffe den Weg zum Bhf. (ca. 700m) nicht mehr

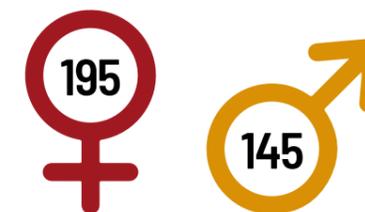
Gehweg

- In Brombach behindern die Pflastersteine im Ortskern sehr. Mit zunehmendem Alter wird man unsicherer und das Benutzen eines Rollators ist dann auf dem Untergrund schwierig (3)
- Absenkung der Gehwege für Rollator
- Kopfsteinpflaster ist in Brombach für ältere Bürger ein Problem
- Kopfsteinpflaster weg
- Mehr Fußgängerwege über die Straße, Am Bahnhof von Turnhalle zum Kiosk, an der Kreuzung Fußweg absenken
- Gehwege ohne Kopfsteinpflaster, Feerstraße zum Bahnhof Haagen
- Der Ortskern Brombach ist mit seinem Kopfsteinpflaster eine Zumutung und mit Rollator fast unmöglich
- In Basel hat man historisches Kopfsteinpflaster gerade geschliffen. Das könnte ein Beispiel sein
- Die Gehwege sind oft zu schräg, da ist es schwierig mit dem Rollator zu gehen
- Fühle mich sicher und mir fällt dazu nicht wirklich ein, was besser gemacht werden kann.

24. Für ältere und bedürftige Menschen in den Ortsteilen besteht die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch die Großmann Stiftung. Kennen Sie diese Möglichkeit?



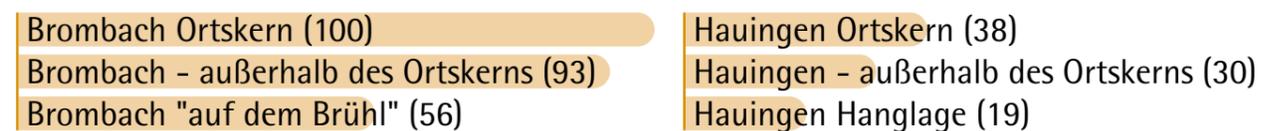
25. Welches Geschlecht haben Sie?



26. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Das durchschnittliche Geburtsjahr aller Befragten ist **1948**.

27. In welchem Gebiet wohnen Sie?



Und hier finden Sie Platz für weitere Anmerkungen und Vorschläge, die für uns in puncto "Gutes Älterwerden in Lörrach" und den Ortsteilen relevant sein könnten.

(Antworten nach Themen sortiert.)

Verkehrsthemen

- Der ÖV mit Bus und Bahn sind am Abend mangelhaft. Ab 20 Uhr nur stündlich von Lörrach ins Wiesental. Bei Veranstaltungen ist zwischen 22 und 23 Uhr Lücke zu groß, am besten ist das Auto, aber das will man eigentlich vermeiden
- derzeitige Situation (Corona) lässt keine zuverlässigen Antworten zu
- Ein trockener Unterstand in der Römerstr. wäre nicht nur für Senioren, sondern für alle die Bus fahren ein großer Gewinn
- Erweiterung der 30 KM Zone auf den Ortsteil mit Kontrollen
- haben Sie schon einmal über eine Person nachgedacht, die mit einem Rollator über das Pflaster in Brombach rumpeln darf? Das ist schon zum Laufen eine Herausforderung
- Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Verkehrs
- Bessere Kontrolle der Falschparker
- Kein Kopfsteinpflaster mehr. Blitzer in Hauingen; Tempolimit 30 km; Bauprojekte ablehnen, die zu wenig Parkplätze haben z. B Bündtenstraße
- Busmöglichkeiten immer beibehalten
- Es wäre schön wenn das Traktorrennen von 6-23 Uhr eingeschränkt würde
- Zwischen Lörrach und Schopfheim ist in Hauingen die einzige Wiesenbrücke ohne Radunterführung. Schön, wenn man das ändern könnte. Die Feerstr. ist ein oft genutzter Weg für Fußgänger und Radfahrer. Der untere Teil der Str. war früher Privatweg der Lauffenmühle. Da die Stadt Lörrach seit längerem Besitzer ist, bin ich davon ausgegangen, dass dieser Weg erneuert wird. Der Weg ist unzumutbar und bildet eine große Unfallgefahr, speziell in der Nacht.
- Fußgängerzonen erweitern
- zu Punkt 23: an manchen Stellen Fußgängerüber- oder -unterführungen überlegen. Utopie: Die Eisenbahndurch die Stadt unterirdisch zu legen, Utopie: Die Straßenbahn wieder zu installieren,
- Es gibt zu wenig Autostellplätze auf privatem Grund
- Verkehrsberuhigung, Tempo 30 im ganzen Ort. Parkverbote - alle Straßen sind nur noch Einbahnstraßen, Fahrradfahren unmöglich.
- Ich finde die Parkplatzsituation in der Römerstr. ist sehr schlimm geworden seit die Begrenzungszeit eingeführt wurde, zumal diese Parkplätze kaum genutzt werden. Könnte man keinen Anwohnerschein haben wie in Lörrach!?
- Kreisel bei der Kreuzung Lörracher/Eisenbahnstr.

Freizeitangebote/Angebote

- Einen Ort wo sich Menschen ungezwungen und unkommerziell treffen können, um Anregungen und Ideen zu erfahren.
- Vielleicht eine Beratungsstelle für die neuen Medien (Smartphone, E-Mail.)
- Senioren-Stammtische mit z.B. Kartenspiel, Boccia-Spiele,
- Gute Nachbarschaft
- Sportangebote in kleinen Gruppen in Brombach oder auf dem Bühl. Angebote nicht nur im Ortskern sondern auch auf dem Bühl anbieten, (AWO Kiga Räumlichkeiten, Spiele, Sport).
- Hilfe im Umgang mit modernen Medien, z.B. Internet!
- z.B. Gymnastikangebote, Pilates, Rücken etc. nur für Männer.
- Essenstreff, Jung hilft Alt, z.B. neue Medien
- Gewerbeschule Brombach für Vereine erhalten
- Es wäre schön, wenn es Medienangebote gäbe.
- Mehr Möglichkeiten für Kontakte für nicht mehr mobile Senioren
- Eine Austauschmöglichkeit/schwarzes Brett im Rathaus/Ortsverwaltung, wo man Zettel anbringen kann, z.B. Thema Hobby-partner, Verschenken, Gesuche, Hilfsangebote anbieten.
- Einmal im Monat ein Treffen vormittags Alt und Kindergartenkinder
- Angebote für regelmäßige Treffen/ Aktivitäten
- Ausführliche Angaben über die diversen Angebote
- Es fehlt im Allgemeinen ein Plauderplatz mit Sitzbänken, unter Bäumen evt. Alte Leute müssen sich mitteilen können, in einer Gruppe.
- Perspektivisch Unterstützung für kleine handwerkliche Tätigkeiten und auch für die Reinigung von Wohnräumen
- Es wäre fördernd, in den Randquartieren wie Hugen-Ortmatt und Gustav-Winkler Ruhebänke aufzustellen. wie dies auch im Ortskern der Fall ist. Das fördert auch die Kontaktmöglichkeiten
- Regelmäßige Sonntags-Kaffeetreffs für Ältere, besonders für Alleinstehende.
- Bessere Infos und Möglichkeiten betr. Treffs.

Landschaftspflege

- Da ich sehr rund um Brombach zu Fuß unterwegs bin, ist es ärgerlich, wenn an den schönen Plätzen wie Bühlerhütte/ Franz-Ehret-Hütte etc. nach jugendlichen Gelagen Müllberge zurückgelassen werden. Hier empfehle ich mehr Kontrollen oder Videoüberwachung. Außerdem müssten die Landwirte angehalten die Wege nach extremer Verschmutzung der Wege, diese wieder zu säubern, wie es früher selbstverständlich war.
- Es wäre auch schön, wenn bei der Grün- und Landschaftspflege die Stadt Lörrach sich daran erinnern würde, dass auch Hauingen dazu gehört. Es ist beschämend, wie hier die Wege und Sitzbänke aussehen

Mobilität

- Bänke an Bushaltestellen (2)
 - Es muss noch mehr getan werden in Puncto, Radwege! Immer mehr ältere Menschen benutzen jetzt Fahrräder (E- Bikes), da sind manche Straßenabschnitte einfach zu gefährlich. Z.B: Zwischen Hauingen Ortskern und Haagen
 - Erreichbarkeit des Neuen Klinikums für Ältere schwierig
 - Fahrdienst zum Arzt und zum Einkaufen, vielleicht möglich mit Buslinie 10?
 - Car-Sharing Standort für KfZ Hauingen
 - Günstige ÖPNV-Preise wie 1 €-Ticket
 - Das Kopfsteinpflaster im Ortskern ist für ältere Menschen und Menschen mit Kinderwagen gefährlich.
 - Durch das Zentralklinikum wird im Entenbad der Autoverkehr stark zu nehmen!
 - Ausbau Verbindungsweg Parkplatz Flöhbergweg- Hochbehälter Hüsinger Str.
- wird viel begangen auch von Senioren. Der vorhandene Spazierwege etwas mehr gepflegt halten - auch im Winter
- Der Bus von Brombach nach Kandern müsste an jeder Haltestelle in Hauingen halten. Das 4er Ticket muss ab 6.00 Uhr gelten und im Bus verkauft werden.
 - Verkehrssituation und wildes Parken in Brombach unerträglich!
 - Ältere Leute mit Gehhilfen haben oft Schwierigkeiten, sich auf den mit Natursteinen belegten Bürgersteigen zubewegen
 - Mitfahrbänkli wäre schön
 - Bessere Erreichbarkeit der S- Bahn vom Bühl!
 - 2 Vorschläge eingereicht. bessere Anbindung von Bühl an s- Bahn, Erhalt des Fußweges durch Schöpflinareal auf Weg zum Bahnhof. Siehe zusätzliche Anlage.,

Wohnen im Alter

- Bau einer Seniorenresidenz (2)
 - Es fehlt ein Betreutes Wohnen in Brombach - wir hoffen, dass die angedachte Seniorenanlage in der Hofmattstr. endlich realisiert werden kann.
 - Betreutes Wohnen oder bzw. Pflegeheim direkt in Brombach dem größten Lörracher Ortsteil
 - schön wäre, wenn der Ortsbus auch die Ortstammstr. bedienen würde. Ich bin schwer gehbehindert und schaffe den Weg zum Bhf. (ca. 700m) nicht mehr
 - Seniorenheim; Pflegeheim
 - Gut wäre eine Einrichtung mit betreutem Wohnen oder eine Seniorenresidenz, damit man in der vertrauten Umgebung bleiben kann.
 - Brombach braucht dringend ein betreutes Wohnen für ältere Menschen- am besten zentral, so dass Geschäfte, Bank, Apotheke, Ärzte, Öffentliche Verkehrsmittel gut zu Fuß erreichbar sind-beispielsweise bei der Reissmühle (wie z.B. in steinen Mühlenhof - tolles Modell)
 - Ich würde gerne weiterhin in Brombach wohnen, und zwar in einer Seniorenresidenz in Brombach.
 - ein örtliches Pflegeheim
 - Seniorenanlage in Brombach wäre wichtig, und ein zentraler Ort um Senioren zu treffen,
 - zu Punkt 17 Wohnanlage für Senioren in Brombach, zentrale Lage, Arzt, Apotheke, Geschäft, ÖPNV, wäre wünschenswert.
 - Betreutes Wohnen in Brombach wäre wichtig
 - In Brombach fehlt Betreutes Wohnen, wir hoffen, dass in der Hofmattstr. eine solche Anlage entstehen kann.
- Es fehlt ein Betreutes Wohnen in Brombach - wir hoffen, dass die angedachte Seniorenanlage in der Hofmattstr. bald realisiert werden kann.
 - Endlich der Bau für betreutes Wohnen, für Alt und Jung. Mit Café und kleinem Restaurant, um in Kontakt zu bleiben. Mit Innenhof, Bäumen und Bänke um sich zu unterhalten. Wir wollen im Alter auf jeden Fall in Brombach bleiben
 - Hauptsächlich fehlt in Brombach eine Wohnanlage mit Betreuungsleistung!
 - zu Punkt 24: Ich wäre an einer finanziellen Unterstützung bzw. günstigen Wohnraum in 3 Jahren interessiert.
 - Betreutes Wohnen/ Pflegeheim in ruhiger und zentraler Lage im vertrauten Umfeld in Brombach!
 - Betreutes Wohnen für Brombacher/innen im vertrauten Umfeld in Brombach
 - toll wäre eine Einrichtung vor Ort (also in vertrauter Umgebung) für Ältere, die nicht mehr alleine leben können. Fehlt in Brombach ganz.
 - Pflege zu Hause bezahlbar machen
 - Seniorenheim in Brombach bauen,
 - In Brombach fehlt eine Seniorenwohnanlage im Ortskern.
 - habe ich mich seit einiger Zeit mit dem Thema Tiny House auseinandergesetzt. So eine Anlage mit mehreren Personen könnte mir gefallen
 - Gutes Älterwerden finde ich im Ortskern von Brombach angemessen abgedeckt, im Bereich Mobilität (ÖPNV), im Bereich Wohnen, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, Zentral, im Bereich Freizeitgestaltung. Nicht sehr gut in Ärztlicher Betreuung

Ortschaftsverwaltung & Infrastruktur

- Brombach hat alles, was man braucht: Läden fürs tägliche Einkaufen, Banken, Ärzte, Apotheke, Post, Tankstelle, ... Nachdem der Polizeiposten bereits gestrichen wurde, ist es wichtig, wenigstens die Ortsverwaltung zu behalten, gerade für ältere Menschen.
- Der Mittwoch Markt ist sehr gut und muss bleiben. Die Ortsverwaltung ist auch wichtig und muss bleiben. Konzerte in den Kirchen, kleine Kulturveranstaltungen, wie Lesungen, musikalische kleine Veranstaltungen, zwischen 18.00 und 19.30 Uhr sind relevant.
- Ortsverwaltung, Ortsteilbücherei und Wochenmarkt erhalten
- Unbedingt Ortsverwaltung erhalten, vor allem für ältere Menschen ist das wichtig!
- Erhalt der Ortsverwaltung und der Infrastruktur in Brombach.
- Erhaltung der Ortsverwaltung sehe ich als dringend erforderlich- gerade im Hinblick auf viele ältere Menschen- es wäre bzw. ist bürgerfreundlich
- Besonders wichtig: Erhalt der Ortsverwaltung, der derzeitigen Infrastruktur, wie z.B. Markt, Postfiliale, Bücherei, Apotheke, u. sonst. Geschäfte und Banken,
- Unbedingt Erhalt der Ortsverwaltung, Nähe zum Bürger ist wichtig.
- Erhalt der Infrastruktur in Brombachs Ortskern, Erhalt von Ortsverwaltung, ehrenamtlich geführten Bibliothek und Wochenmarkt,
- Ortsverwaltung ist für Senioren sehr wichtig.
- Infrastruktur und Ortsverwaltung erhalten
- Unbedingt die Rathäuser in den Ortsteilen erhalten, ebenso die kleinen Läden
- bessere Versorgung an (Fach)Ärzten, Physiotherapeuten (Wartezeiten > 3 Monate)!
- Es ist schwierig, ältere Personen zu ihren Arztbesuchen zu bringen.
- Mehr bessere und vielfältigere Einkaufsmöglichkeiten vor ORT! Ein schönes Café innerorts wäre schön, in Hauingen!
- Fachärztliche Versorgung unzureichend. v.a. kein Hautarzt, oft nur Privatpatienten, (große Augenarztpraxis)
- Es wäre schön, wenn wir im Ort wieder eine Wirtschaft hätten. Es gibt auch für die Vereine keine Nebenzimmer mehr für Versammlungen oder private Feste
- Wir brauchen in Hauingen einen größeren Einkaufsmarkt um den Weg nach Brombach zu sparen.
- Baldige Realisierung der Pläne der Schöpflinstiftung auf dem Fabric-Gelände
- Dienstleistungen leichter bezahlbar machen Erreichbarkeit von Therapie-möglichkeiten verbessern (z.B. Reha Haagen)
- Bitte unterstützen Sie die "kleinen" Geschäfte im Ortskern insbesondere Edeka, Hug, Heizmann nach besten Kräften. Damit die Inhaber ein berechtigtes Interesse daran haben, hier zu bleiben. Diese Orte sind im Alter erstrebenswert, auch um soziale Kontakte zu haben
- mehr seniorengerechte Bänke im Ortskern - öffentliche Toiletten z.B. am Friedhof und im Grütt und in den Ortskernen, die natürlich auch offen und sauber gehalten werden

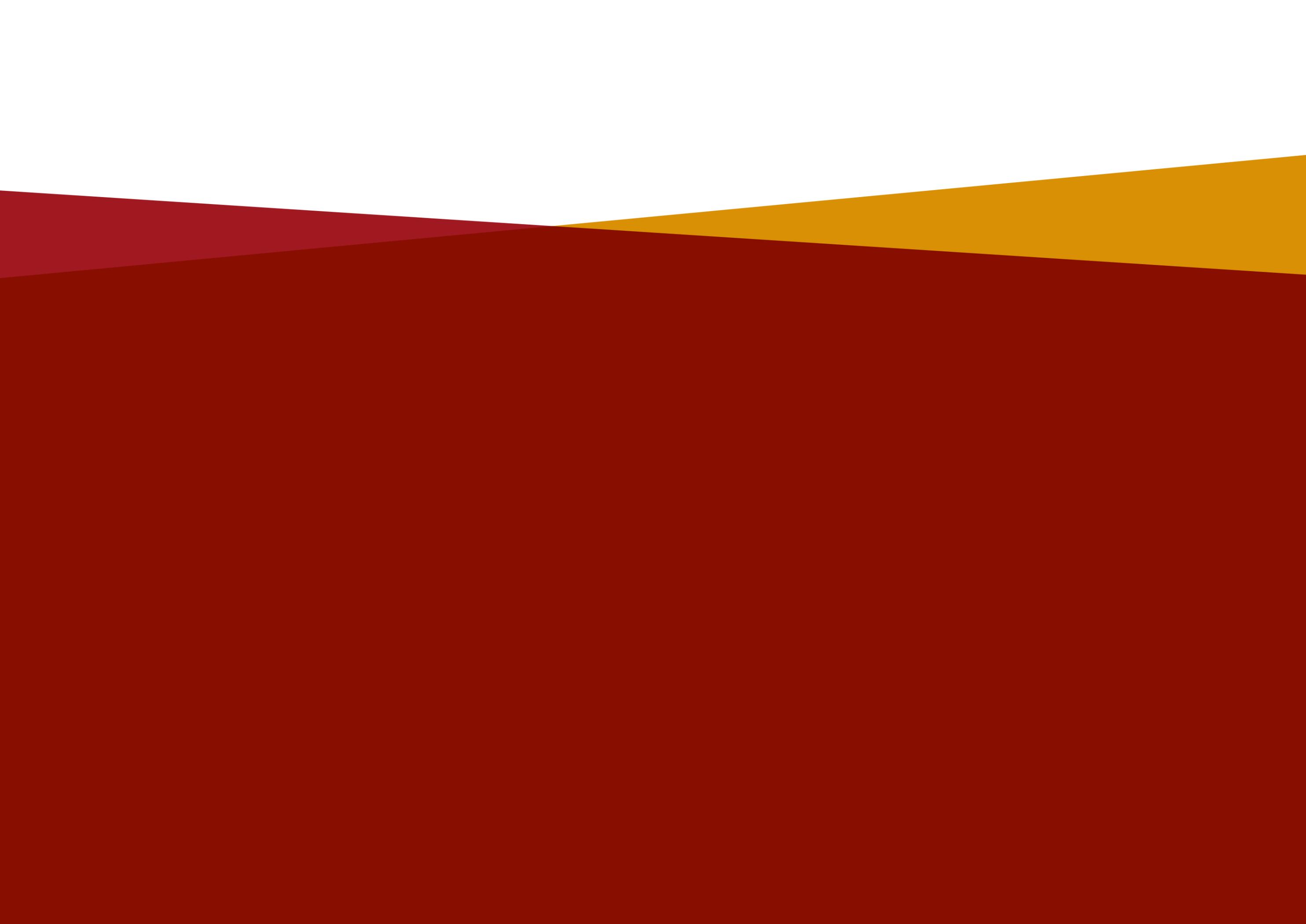
- Das betrifft auch Hauingen und Haagen. Warum muss alles verbaut werden. Auf dem Bühl entstehen Wohnungen, die keinen Abstellplatz haben. Auch fehlt eine Tiefgarage. In der heutigen Zeit wies alles von der Stadt Lörrach genehmigt. Hauptsache ist alles verbaut. Auch wünschen wir ein

Allgemeine Rückmeldungen

- Mehr Mittagsruhe 12-14.00 Uhr (2)
- Wäre schon mal gut, wenn die Punkte 7, 17 und 19 ernsthaft angegangen würden.
- Fabric-Gelände bietet sich an.
- Danke für die Umfrage- ich freu mich auf das neue Schöpflin-Areal.
- Da ich noch sehr mobil bin habe ich mir noch nicht wirklich Gedanken gemacht, wie ich leben möchte, oder leben kann. Man weiß ja nie was für Krankheiten einen heimsuchen. Es wäre natürlich schön so lange wie möglich zu Hause zu wohnen und sich mit Freunden treffen können.
- Vielen Dank für Ihre Idee dieser Umfrage und Ihre Mühe sich für Senioren einzusetzen. Ich freue mich auf den Seniorensommer und viele Grüße
- Menschen telefonisch kontaktieren über Krankenkasse, Menschen, die alleine leben und über 75 Jahre alt sind Pflicht 1x im Quartal. Die wenigsten suchen Hilfe selbst. Hilfe anbieten wirkt.
- Ich bin seit 10 Jahren in Brombach, es gefällt mir sehr gut. Auch die Wohn-gemeinschaft ist sehr gut. An den Festen in Hauingen und Brombach nehme ich regen Anteil.

paar Ortschaftsräte die sich der Sache annehmen uns nicht nur Däumchen drücken und ja und Amen sagen.

- Hauingen: über viele Jahre fühlten wir uns sehr sicher. Das hat massiv nachgelassen. Dieser Punkt ist/ blieb unerwähnt
- Warum so eine aufwendige auf Hochglanzpapier gedruckte Umfrage ? Umwelt und Kosten.
- Warum soviel Geld für das Hochglanzpapier ausgeben? Umwelt Kosten Aspekt.
- ich möchte sehr gern mein Leben in Brombach beenden
- Ich hoffe und wünsche, dass das schöne und gemütliche Brombach seinen Charakter behält
- Trotz neuem Krankenhaus das Dorfleben weiter erhalten. Besucher / Patienten vom Krankenhaus könnten Interesse am Dorf haben. Hier bilden sich Kontakte auch für ältere von hier.
- Ich bin noch berufstätig, Engagement erst im Ruhestand - dann aber gerne.
- Mehr Umfragen zu Bürgerrelevanten Themen
- Initiative - unnötig für weite Teile, genug Vereine und Möglichkeiten sich zu treffen,
- tolle Umfrage, gut gemacht
- Gut, ein erster Schritt zu möglichen Verbesserung





Gefördert wird diese Umfrage von der Allianz für Beteiligung.

Gefördert im Rahmen
des Förderprogramms
»Gut Beraten!«

